

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Schul- und Sportausschuss	23.03.2010

Leitbild für die Stadt Haan
hier: Einbringung

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.02.2010 beschlossen, die Detailberatung zum Teil B des Leitbildes (Vorlage SKA/002/2010) ab sofort von den Fachausschüssen durchführen zu lassen.

Dabei hat der Rat dem Vorabentwurf der Verwaltung bzgl. der Zuordnung der einzelnen Themenbereiche zu den Fachausschüssen zugestimmt. Zwecks Einbringung des Themas sowie eines Einstiegs in die Beratungen ist der dem Schul- und Sportausschuss zugeordnete Bereich nachstehend aufgeführt.

Anlage

LEITBILD der Stadt Haan Teil B (Bürgerversammlung 1. 4. 2009)

Zuständigkeitsbereich: Schul- und Sportausschuss

Freizeit

Schul- und Sportausschuss Bau- Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschuss

Wir wollen die Freizeitmöglichkeiten in Haan verbessern. So kann z.B. durch die Etablierung eines Kinos mit ansprechender und preiswerter Gastronomie den Bedürfnissen breiter Bevölkerungskreise Rechnung getragen werden.

Damit Freizeitgestaltung auch der Erholung dienen kann, spielt die Verbesserung des Radwegeangebots und die Nutzung der Sportanlagen hierbei eine wesentliche Rolle, wie auch der Erhalt des Hallenbads. Plätze und Räume, auch zur sportlichen Freizeitgestaltung, werden in ausreichender Zahl und ansprechender Form zur Verfügung gestellt.

Kinder und Jugendliche / Kindergärten / Schulen

Schul- und Sportausschuss Jugendhilfeausschuss

Für Kinder besteht in Haan ein recht gutes Angebot an Betreuungsmöglichkeiten.

Wir streben eine qualifizierte integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung an, um so eine verbindliche Vernetzung zwischen den Akteuren im System der Bildung, Erziehung und Betreuung sicherzustellen. Wir erstellen eine sozial-räumliche Gliederung, um ablesen zu können, wo erhöhter Handlungsbedarf besteht und so kommunale Ressourcen sinnvoll einzusetzen.

Schulen und Kindergärten müssen nach pädagogischen Gesichtspunkten angemessen und zum Wohle der Kinder gestaltet, gepflegt und betrieben werden.

In der vorschulischen Erziehung verfolgen wir das Ziel des bedarfsgerechten Ausbaus der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und in der Tagespflege.

Wir setzen uns für eine qualifizierte Ganztagsschule ein, damit die herkunftsbedingten ungleichen Ausgangsbedingungen durch ein öffentliches Bildungsangebot ausgeglichen werden und so die individuelle Zukunft von Kindern und Jugendlichen nicht herkunftsabhängig bleibt. In der Übergangszeit wollen wir ergänzende Angebote der Träger für die offene Ganztagsschule fördern und beim

zuständigen Land NRW nachdrücklich darauf hinwirken, dass in allen Schulen eine pädagogisch qualifizierte Hausaufgabenbetreuung realisiert wird.

Wir verfolgen das Ziel, dass weiterhin alle Schulabschlüsse vor Ort erreicht werden können.

Bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes ist darauf zu achten, dass dies kinderfreundlich geschieht. Kinder sollten sich in vielen öffentlichen Bereichen gefahrlos bewegen können. Wir setzen uns für genügend sicheren und anregungsreichen Spielraum für Kinder ein. Bei allen kommunalen Bauvorhaben ist die Kinderfreundlichkeit anzustreben.

Insbesondere Schulwege sind für Fußgänger und Fahrradfahrer sicher zu gestalten. Ergänzend soll das Angebot an Busverbindungen optimal an die Bedürfnisse des Schülerverkehrs angepasst werden.

Für Jugendliche muss das Angebot so verbessert werden, dass sie mehr Freizeit in Haan verbringen.

Wir sorgen nicht nur dafür, dass die vorgegebenen Aufgaben der Jugendhilfe erfüllt werden können, sondern bauen die Freizeitangebote für Jugendliche z.B. durch attraktive und vielfältige Veranstaltungen wie auch durch ein offenes Angebot im Jugendhaus aus.

Rückzugsräume für Jugendliche sind zu schaffen. Wir unterstützen die vorbildliche Jugendarbeit der Sportvereine, der anderen Vereine und der Kirchen z. B. durch Vorhalten und Überlassen von städtischen Einrichtungen wie Schwimmbad und Sportplätzen und –hallen und sorgen für den Erhalt dieser vielfältigen Möglichkeiten.

Wir wollen, dass bestehende kulturelle Angebote für die Jugendlichen wie z. B. die städtische Bücherei, die Musikschule und Kursangebote in der VHS mindestens erhalten bleiben und sorgen für ihren bedarfsgerechten Ausbau.

Die Bus- und Bahnverbindungen in die großen Nachbarstädte und zurück am Wochenende sollen an den Bedürfnissen der Jugendlichen ausgerichtet werden.

Kinder und Jugendliche werden an den Planungsprozessen beteiligt, damit sie frühzeitig Erfahrungen mit gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen machen und die Wirkung ihres Handelns erfahren.

Sport

Schul- und Sportausschuss

Unter dem Leitgedanken "Sport für alle" entwickeln wir Ideen, mit denen der Sport möglichst jedem Menschen zugänglich gemacht werden soll, unabhängig von Alter, Geschlecht und sozialer Herkunft.

Die Sportvereine leisten heute schon viel, unter anderem im Bereich Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die hier notwendigen ehrenamtlichen Tätigkeiten wollen wir angemessen würdigen.

Durch enge Zusammenarbeit von Kindergärten, Schulen und Sportvereinen, werden Eltern wichtige Einsichten zur Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung vermittelt. Der Sportunterricht an den Schulen soll angemessen ausgeweitet werden. Durch die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen sind die Schulen in die Lage versetzt, qualitativ hochwertige Angebote außerhalb des Regelunterrichts anzubieten. Hier können auch ältere Jugendliche in die Angebotsgestaltung mit einbezogen werden und verantwortungsvolles Handeln lernen.

Weil sie dafür sorgen, dass sich Kinder und Jugendliche sinnvoll beschäftigen, erfahren die Sportvereine alle nur mögliche Unterstützung, besonders auch durch Kooperation zwischen ihnen und den in der Jugendhilfe Tätigen.

Durch die Kooperation von Landesport-, Stadtsportbund, Sportverband Haan, Sportschulen den ortsansässigen Sportvereinen und nicht in Vereinen organisierten Sportlern sowie vieler weiterer Initiativen entsteht ein starkes bürgerschaftliches Engagement, das sich sowohl für die Unterhaltung und Nutzung vorhandener als auch für den Bau und die Weiterentwicklung neuer Sportstätten und –anlagen einsetzt.